









Jasmin Schaudinn · Anna Galitskaya

# Im Dschungel ist heut Tobetag

Lustige Vorlesegeschichten  
aus dem Tierkindergarten





# Inhalt

Die große Kümmerei .....	9
Doktor Fee .....	17
Feeolina und Magic Melody.....	26
Magische Pampe .....	36
Die große Sause .....	43
Funkelfeuer .....	50
Die Nachtwanderung.....	58
Der Spinnefant .....	66
Schatzsuche .....	76
Ein stacheliger Stinkstiefel .....	88
Nacht im Netz .....	95
Tümpel-Gedümpel .....	105



# Die große Kümmerlei

Heute Morgen dampft der Dschungel. Die Sonne blinzelt durch das grüne Blätterdach und ein dicker Tropfen landet kitzelig auf Tiger Ralles Nase. Er schüttelt sich. Dann lauscht er. In der Ferne kreischt ein Affe. Eine Eidechse raschelt durchs Laub.

Und dann hört er es endlich: *Rums, rums.* Aha!

»Melody, ich bin hier!«, ruft er und läuft seiner Elefantenfreundin entgegen.

Zusammen rascheln sie zwischen Baumriesen und Büschen weiter. Melody rupft mit ihrem Rüssel ein paar Blätter ab. Fürs erste Hüngerchen. Bis zum Frühstück in der Tikita dauert es ja noch ein bisschen.

Die Tikita ist die Tierkindertagesstätte hier im Regenwald. Und dahin sind Ralle und Melody unterwegs.

»Huch! Hast du mich erschreckt«, ruft Melody auf einmal mit vollem Mund.

Vor ihr baumelt Affe Flummi kopfüber an einer Liane.

»Upsi, tut mir leid«, kichert der und hangelt sich weiter von Ast zu Ast. Der Tiger flitzt nebenher.

Als sie fast an der Tikita angekommen sind, bleibt Ralle plötzlich stehen. »Psst, seid mal leise«, sagt er und hebt die Tatze.

»Was ist denn? Ich hör gar nichts«, flüstert Flummi.

»Na eben«, sagt Ralle. Die drei Freunde betrachten den Eingang der Tikita. Das Törchen ist zu. Kein Vorhang flattert freundlich im Wind. Kein klimperiges Geschirrgeklapper zur Begrüßung.

»Und es riecht gar nicht nach Zimttee«, sagt Melody und streckt den Rüssel vor, um noch mal ganz genau nachzuschnuppern. Die Tierkinder sehen sich an.

»Hey, Leute, was geht ab?«, ertönt in dem Moment eine leise Stimme. Eine kleine Spinne seilt sich von Melodys Elefantenohr ab.

»Fee! Ich habe dich gar nicht bemerkt.« Melody ist so doll zusammengezuckt, dass die Spinne an ihrem Faden hin- und herbaumelt.

»Irgendwas ist heute komisch in der Tikita, Fee! Es klappert nicht und alles ist dicht«, erklärt Flummi.

»Kommt, wir sehen nach«, sagt Ralle.

»Und wenn da was Unheimliches ist?«, fragt Melody und rupft sich zur Beruhigung noch ein Büschel Gras ab.



»Ach, Quatsch mit Stinkesoße«, sagt Flummi und klettert über das Törchen. Ralle springt gleich hinterher. Mit der Tatze stupst er gegen die Holztür. Quietschend schwingt sie auf.

»Bolle? Bist du da?«, ruft Flummi und linst um die Ecke.

Also, so ein klitzekleines bisschen unheimlich ist es vielleicht doch.

»Hmkrmrm«, krächzt es. Wer ist das? Bolle krächzt doch nicht.

Ralle duckt sich und schleicht auf seinen weichen Tigertatzen weiter. Da liegt jemand in der Kuschelecke ...

»Bolle!«, ruft Ralle. Jetzt trauen sich auch die anderen rein. Mitten in der Kuschelecke, zwischen den Büchern und Kissen, liegt Python Bolle. Die Schuppen ganz blass und die Augen glasig. Mit einem riiiiiesig langen Schal, von oben bis unten und wieder zurück um den ganzen Schlangenkörper gewickelt.



»Bolle, was ist passiert?«, fragt Spinne Fee und schwingt sich wie Spiderman von Melodys Ohr zum Bücherregal und weiter zur Lampe.

»Bist du etwa krank?« Flummi hält sich mit einer Hand an der Gardinenstange fest.

»Hmkrm«, krächzt Bolle und nickt.

»Was ist denn hier ... los?«, fragt in dem Moment Faultier Fred von der Tür.

»Bolle ist krank«, sagt Melody.

»Armer Bolle! Was hast du denn?«, erkundigt sich Ralle.

»Ich glaube, es ist Trödelfieber«, seufzt die Schlange. »Mintestens 95 Grad.«

»Was machen wir denn jetzt?«, fragt Flummi und springt aufs Bücherregal. Besorgt sehen die Tierkinder ihren Lieblingsaufpasser und Chefmitspieler an.

»Da hilft leider nur rumliegen und Bücher anschauen. Und hin und wieder ein saftiges Früchtchen«, seufzt Bolle.

Die Kinder nicken.

»Alle mal herhören: Kümmerkommando!«, ruft Flummi und lässt sich an der Lampe kreiseln.

»Was ist das?«, fragt Melody.

»Na, ist doch klar wie Bananenbrühe: Wir kümmern uns um Bolle und machen ihn wieder gesund!«, erklärt Flummi.

»Au ja! Ich mache Frühstück«, sagt Fee und schwingt sich an ihrem Faden in Richtung Küche.